

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III = Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 11. Feber 1987, 7.45 Uhr:

Die Südströmung verstärkt sich laut Wetterdienst und bewirkt zeitweilig geringe Niederschläge in Osttirol und zunehmenden Föhn in Nordtirol. Die Nullisothermie liegt tagsüber bei 2000m.

Infolge der gering verfestigten Schneedecke bleibt die Gefahr durch Selbstauslosungen für exponierte Verkehrswege und Hofzufahrten mäßig.

In den Tourenegebieten herrschen weiterhin allgemein günstige Bedingungen. Die Schwimmschneeunterlage in kammnahen Schattenhängen sowie die Feuchtschneelawinen in tiefen Lagen erfordern jedoch bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten Vorsicht.

Vertikale Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab Donnerstag ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr

Durchgegeben: Janku